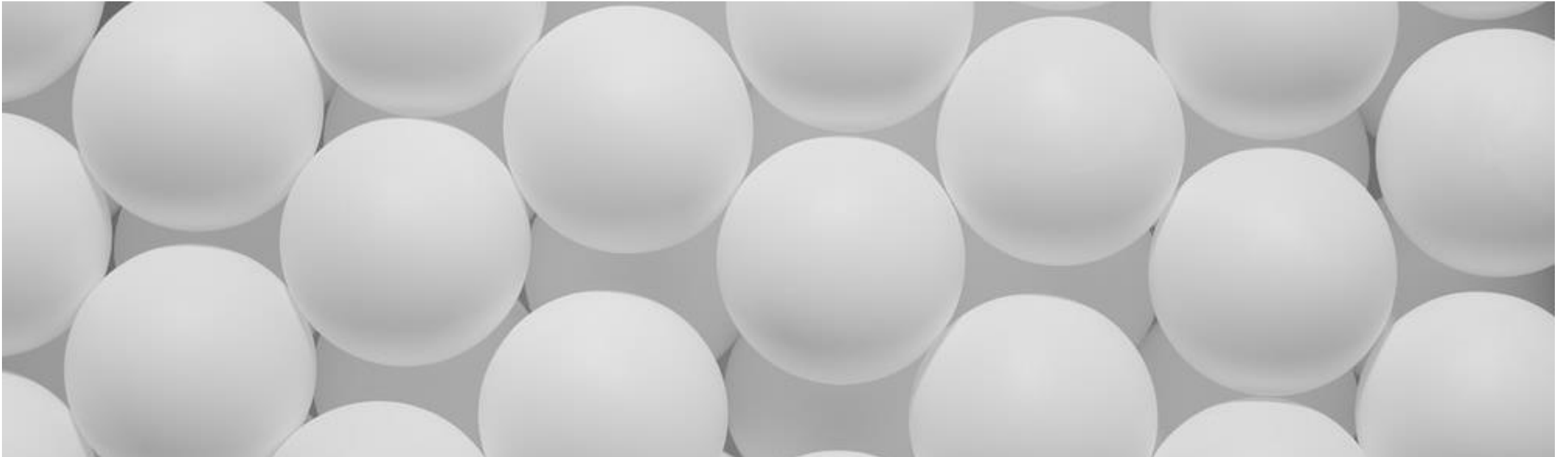


Zukünftige demografische Entwicklung in den Schweizer Städten



20.09.2024, KSFD, BERN

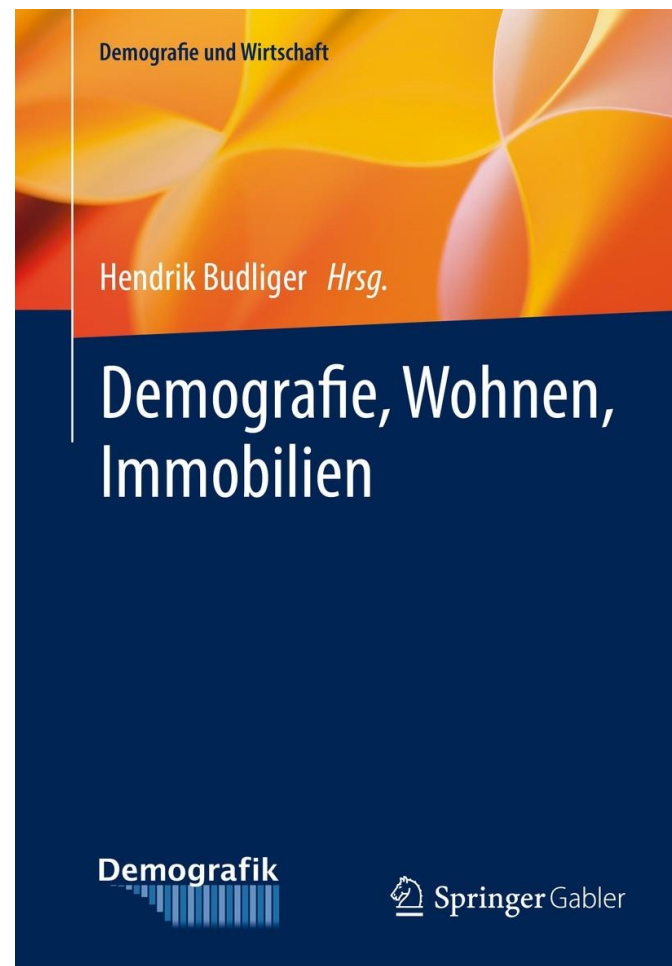


BUCHREIHE DEMOGRAFIE UND WIRTSCHAFT

2021



2022



2024



DEMOGRAFIK – WER SIND WIR?

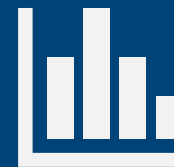
Kompetenzzentrum für Demografie

Workshops



Tools &
Reports

Projekte



Studien



STUDIEN

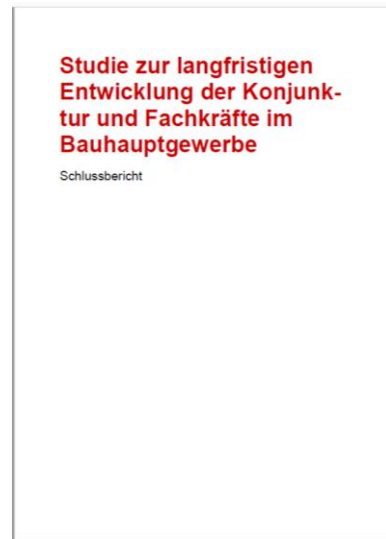
SEM

Vorstudie zur Analyse des künftigen Bedarfs des Schweizer Arbeitsmarktes an ausländischen Arbeitskräften



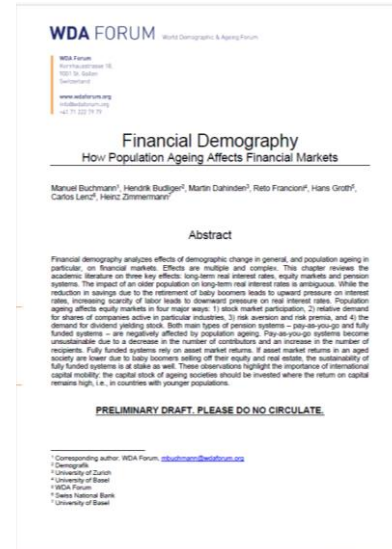
SBV

Studie zur langfristigen Entwicklung der Konjunktur und Fachkräfte im Bauhauptgewerbe



SNB

Financial Demography
How Population Ageing Affects Financial Markets



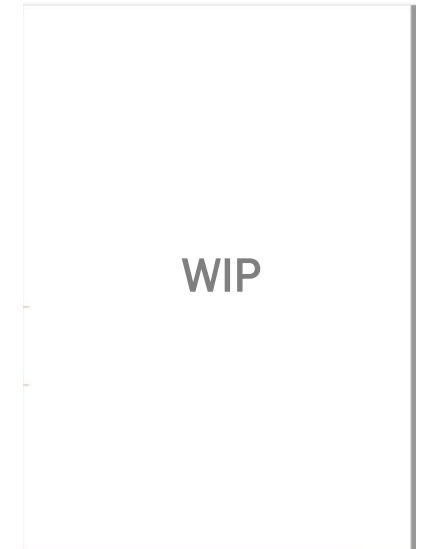
BSV

Nationales Armutsmonitoring,
Zivilstandsunabhängige
Altersvorsorge



Life Sciences

Fachkräftemangelstudie in der Life Science-Industrie Nordwestschweiz



AGENDA

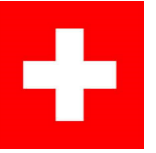
Der demografische Wandel

Entwicklung der Städte

Weitere Bemerkungen

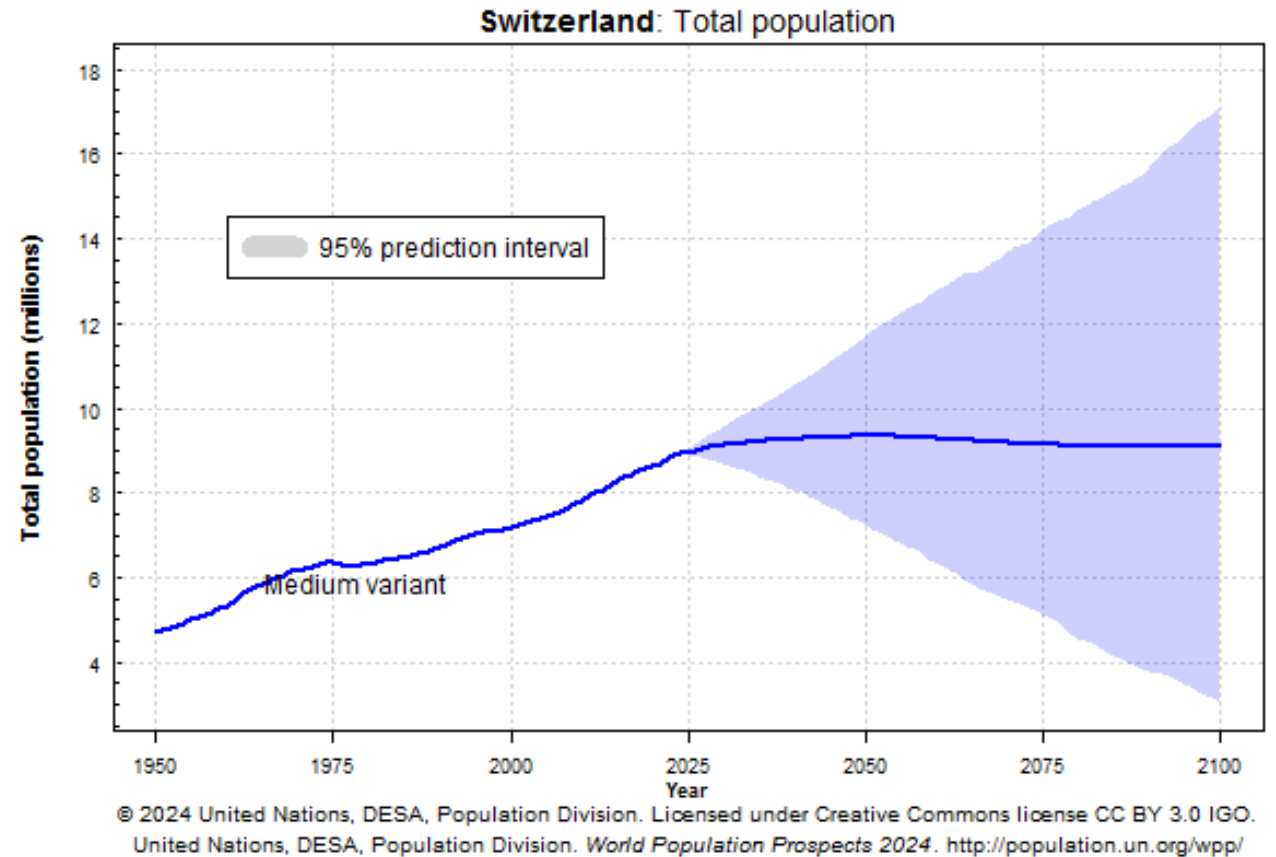
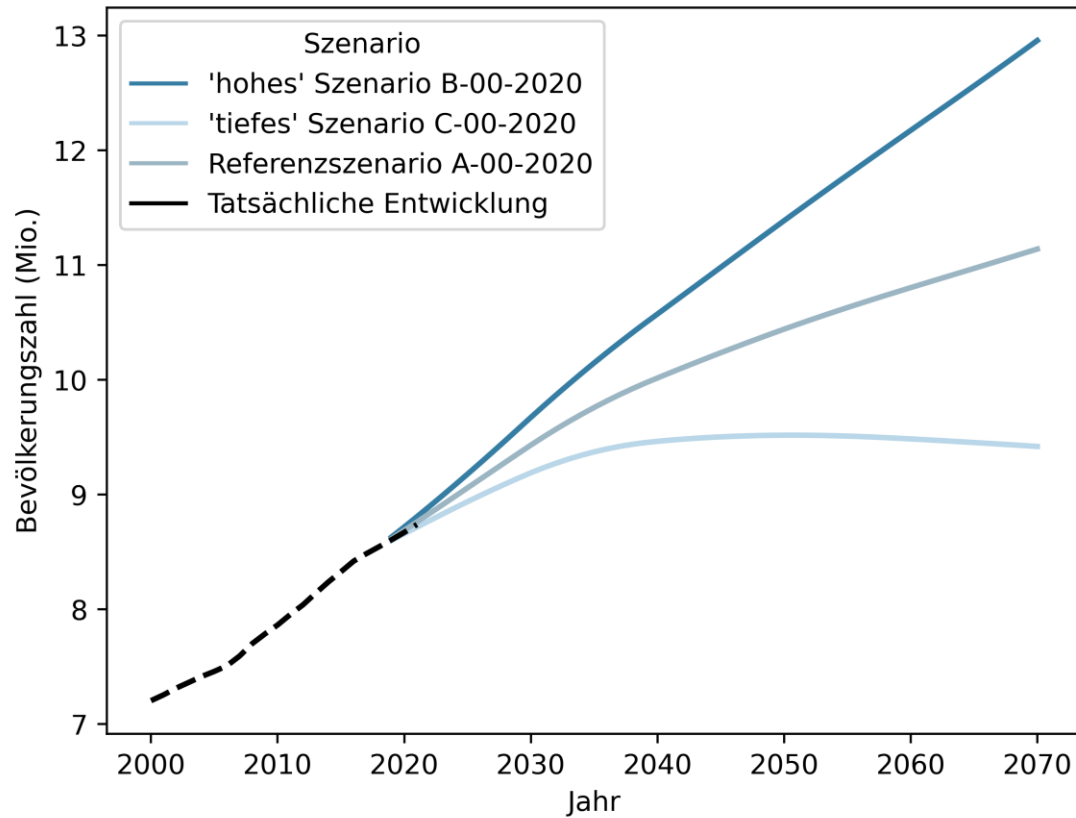
MERKSÄTZE

- Die Zukunft ist anders als die Vergangenheit
- Die Entwicklung ist nicht linear, sondern degressiv
- Gemeinden entwickeln sich sehr unterschiedlich



DIE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG BIRGT HOHE UNSICHERHEIT

Unterschiede zwischen BFS Szenarien (2020) und UN Prognosen (2024) aufgrund von Zuwanderungsannahmen



© 2024 United Nations, DESA, Population Division. Licensed under Creative Commons License CC BY 3.0 IGO.
United Nations, DESA, Population Division. *World Population Prospects 2024*. <http://population.un.org/wpp/>

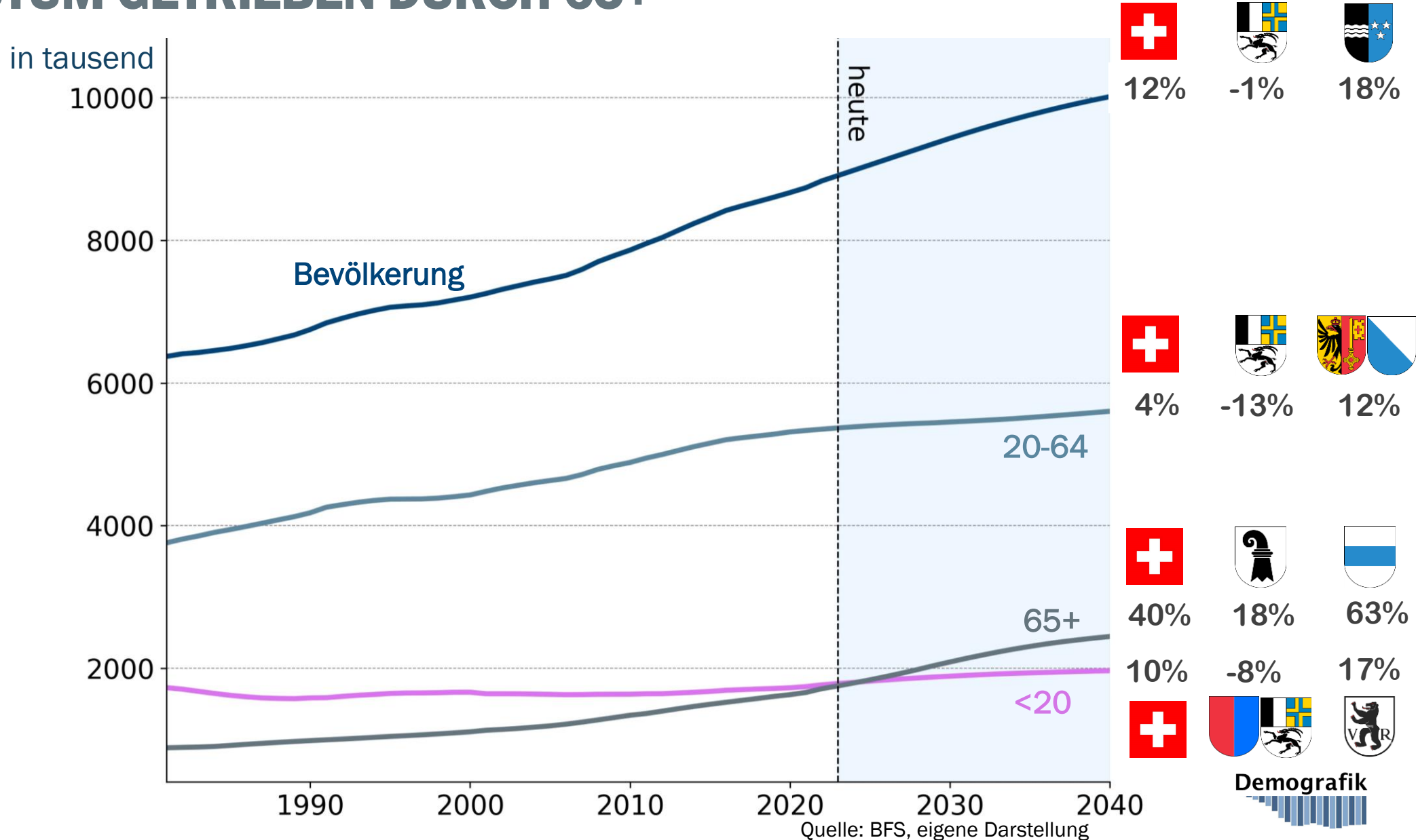
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerung	Schrumpft seit / ab	Quelle
Welt	2086	UN
China	2022	UN
Europa	2021	UN
Schweiz	2035 (stagniert), 2052 (schrumpft)	BFS, tiefes Szenario

Erwerbstätige (20-64)	Schrumpft seit / ab	Quelle
Europa	2012	UN
Deutschland	2008-2010, 2016-2021	Statistisches Bundesamt
Schweiz	2026	BFS, tiefes Szenario

Erwerbstätige (20-64) Kantone	Schrumpft zwischen	Quelle
BL, BE, GR, JU, NE, NW, OW, TI, UR, VS	2020 - 2040	BFS, mittleres Szenario

WACHSTUM GETRIEBEN DURCH 65+



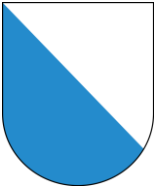
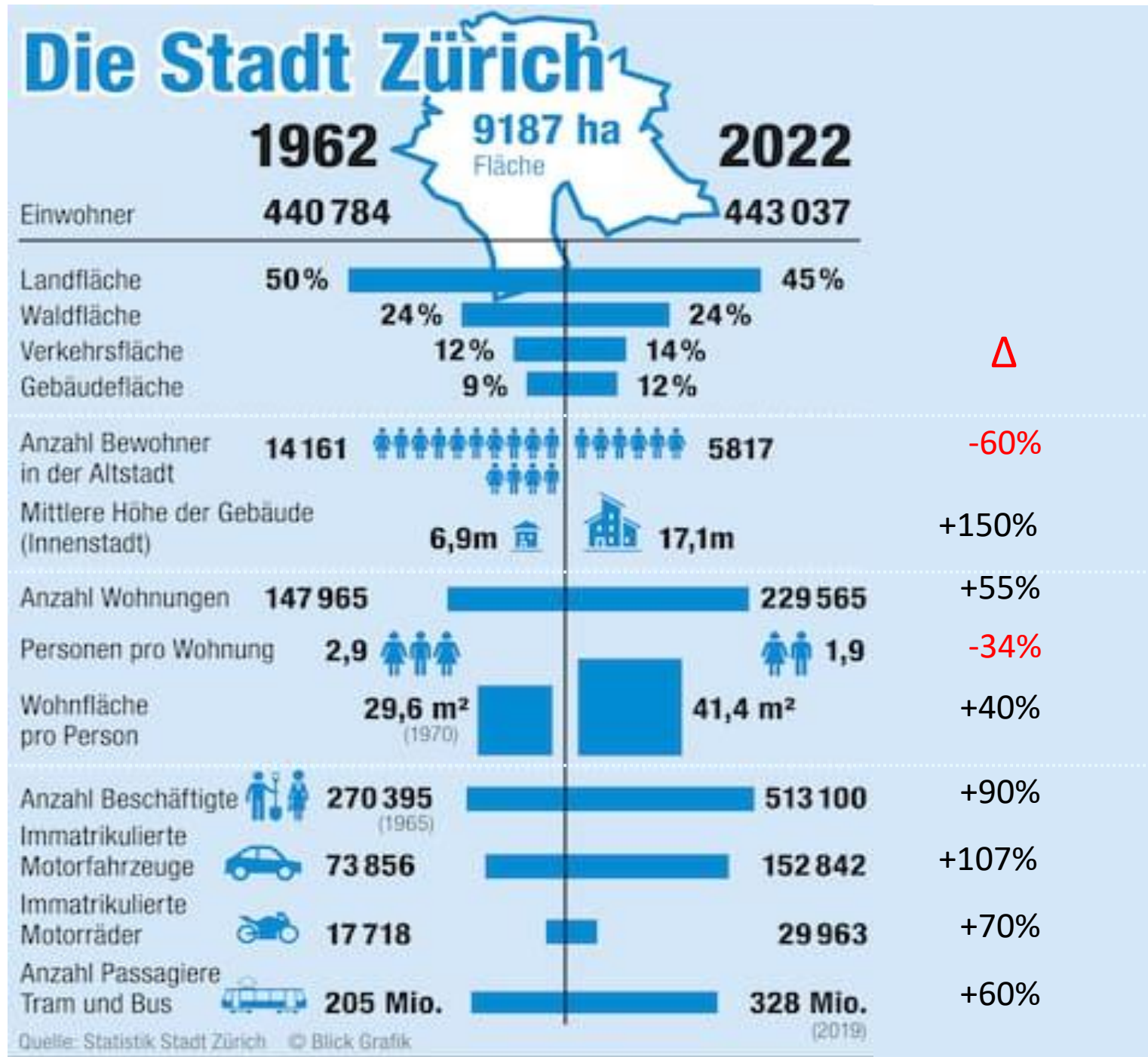
AGENDA

Der demografische Wandel

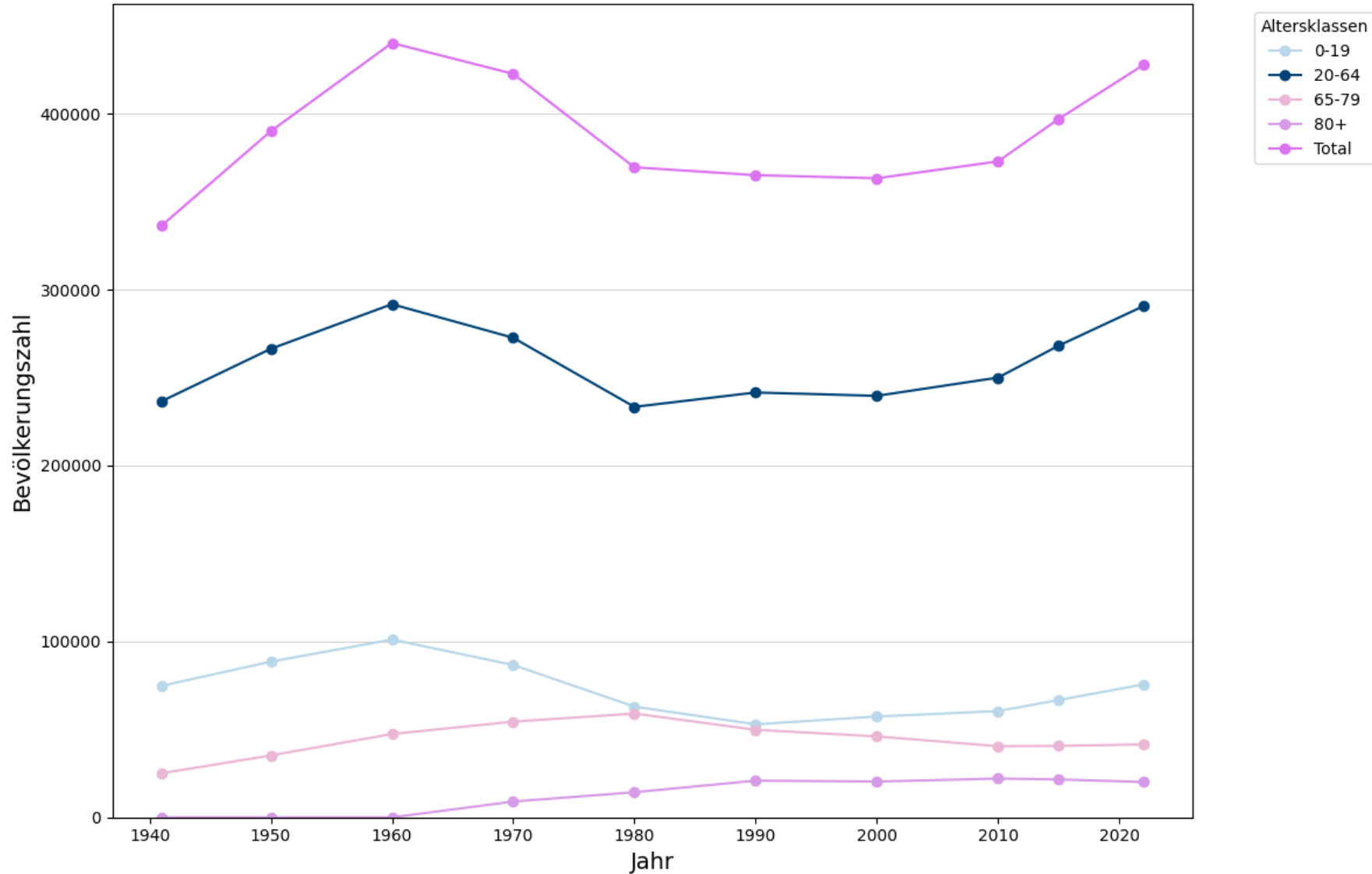
Entwicklung der Städte

Weitere Bemerkungen

DICHTESTRESS DURCH WOHNTRENDS



STADT ZÜRICH: SATTEL, ABER WÄCHST WIEDER

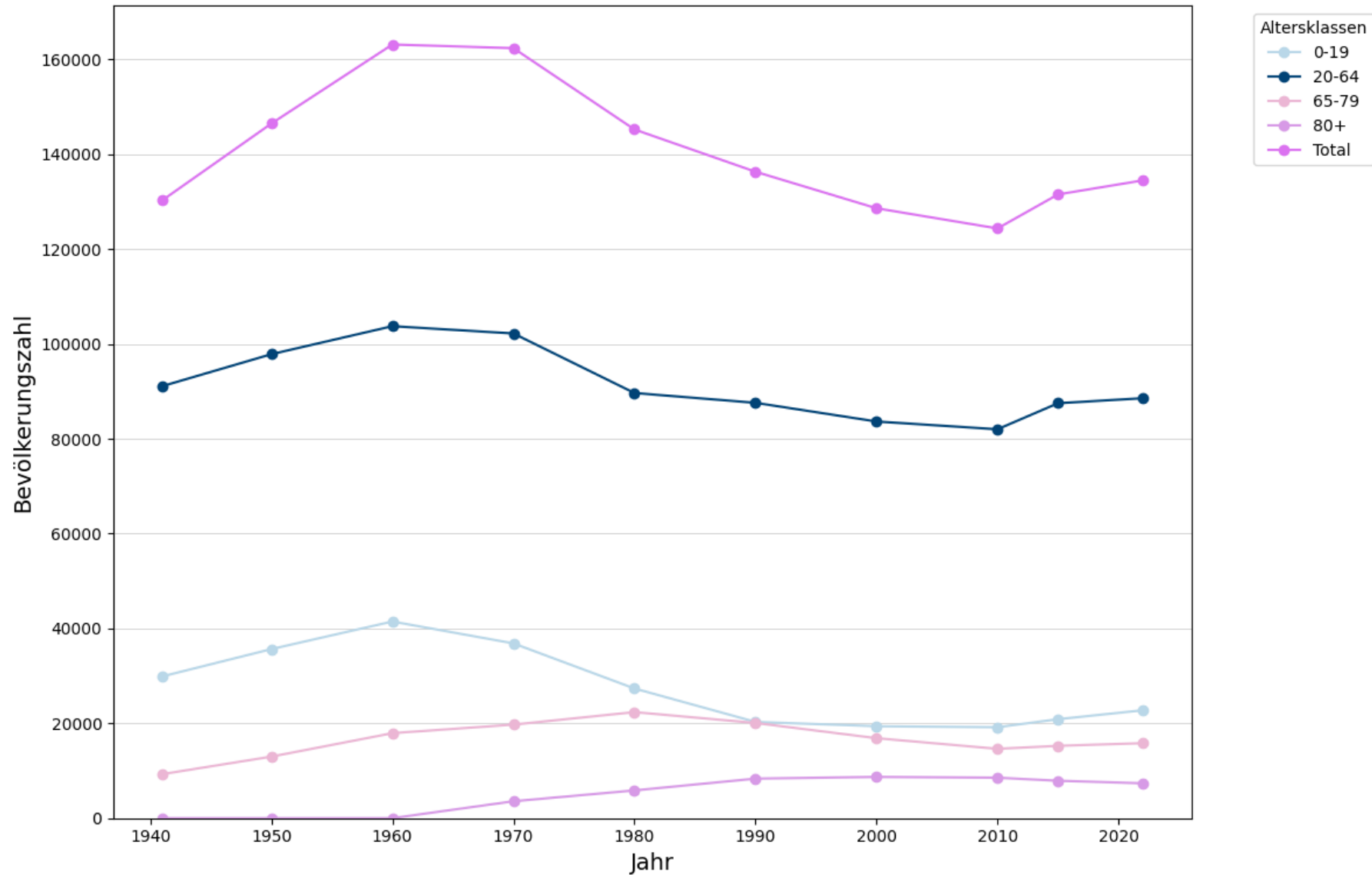


DEMOGRAFISCHER VERGLEICH DER 10 GRÖSSTEN STÄDTE

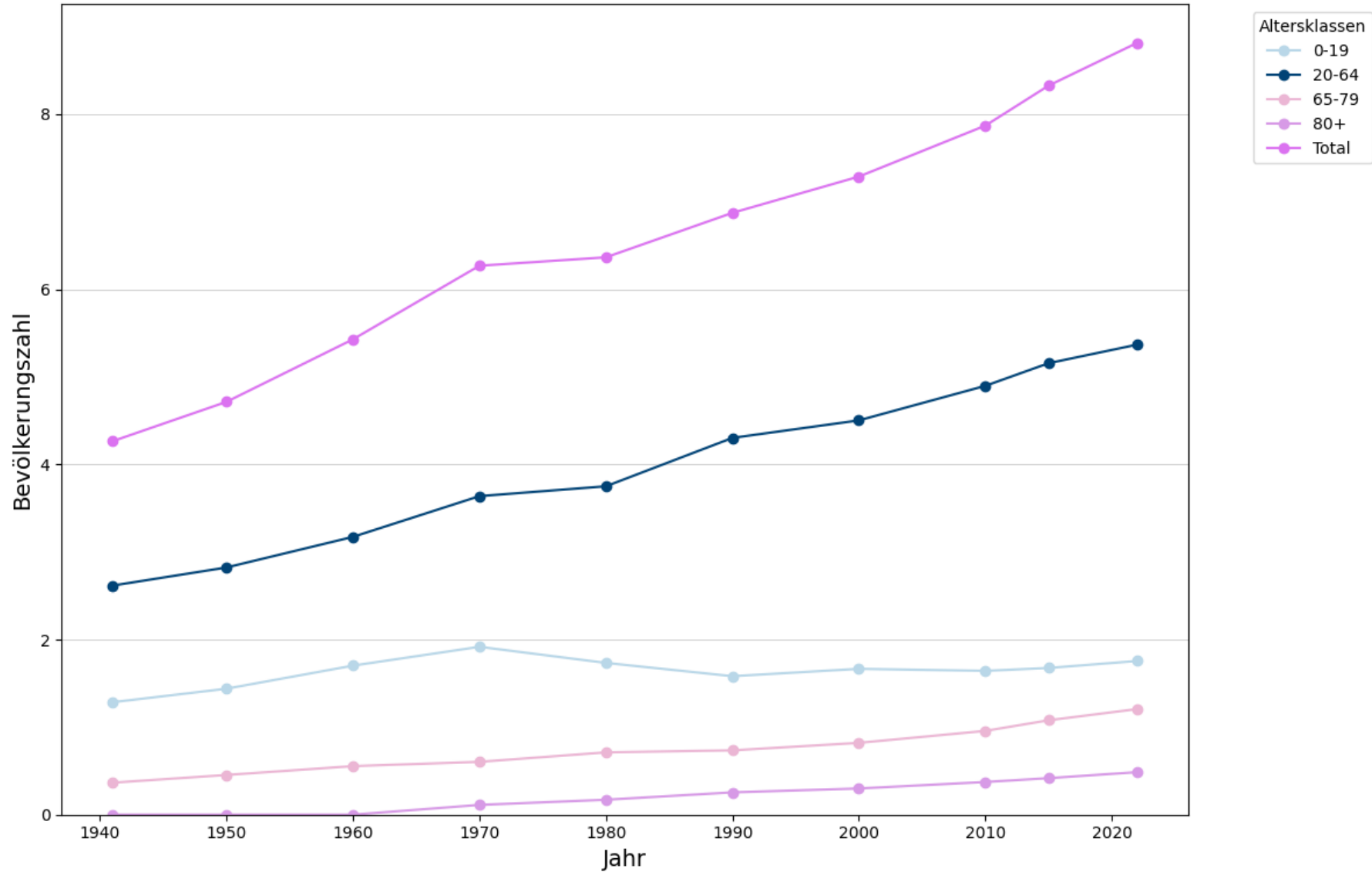
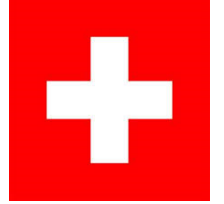
Entwicklung seit 2018

Städte	Einwohner 2023	Entwicklung 2018-2022	Jugend -und Altersquotient 2023	Geburten pro 1000 2022	Geburten 2022	Median Alter 2023	Entwicklung 2013-2023 in Jahren
Zürich	433'890	+ 3.4%	26.3 21.5	10.7	4'554	38.4	- 0.4
Genf	206'569	+ 1.4%	27.0 24.1	10.1	2'054	40.5	+ 0.6
Basel	176'281	+ 0.9%	26.6 29.8	9.5	1'654	41.5	- 0.9
Lausanne	144'122	+ 1.2%	29.4 21.9	10.8	1'525	37.6	+ 0.4
Bern	136'925	+ 0.4%	25.6 26.1	10.8	1'448	39.7	- 0.6
Winterthur	119'309	+ 3.8%	31.9 25.9	10.6	1'231	39.3	+ 0.3
Luzern	85'527	+ 1.9%	25.3 30.4	9.9	822	40.9	- 0.3
St. Gallen	78'193	+ 1.1%	28.5 27.7	10	770	39.2	+ 0.1
Lugano	63'497	- 2.2%	28.4 37.8	7.3	455	47.1	+ 2.6
Biel/Bienne	55'894	+ 0.16%	31.0 29.9	10	552	41.5	- 0.2
Schweiz	8'960'817	+ 3.17%	32.8 31.8	9.4	82'371	45.9	+0.7*

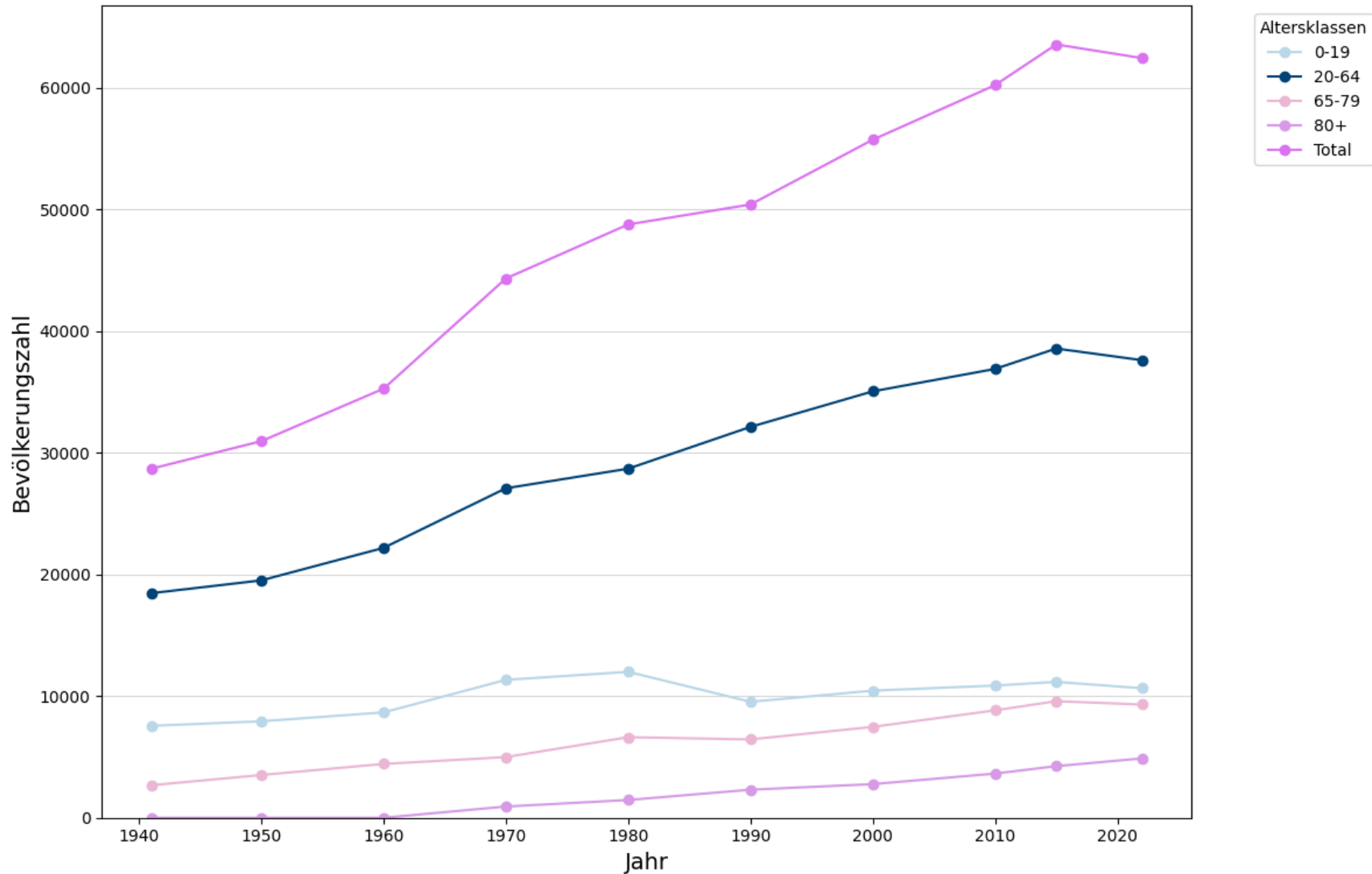
STADT BERN, ENTWICKLUNG BEVÖLKERUNG



VERGLEICH: ENTWICKLUNG BEVÖLKERUNG SCHWEIZ



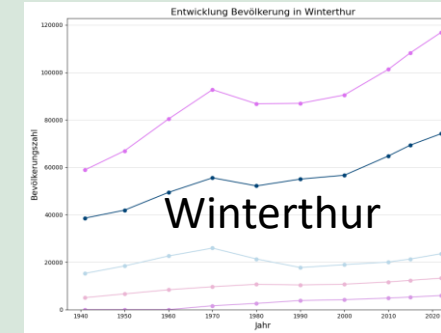
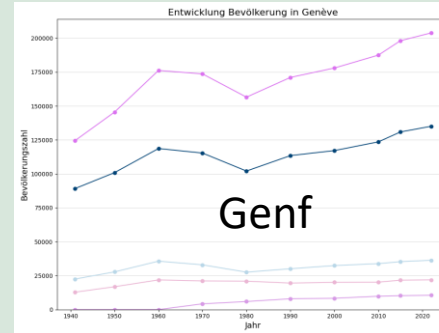
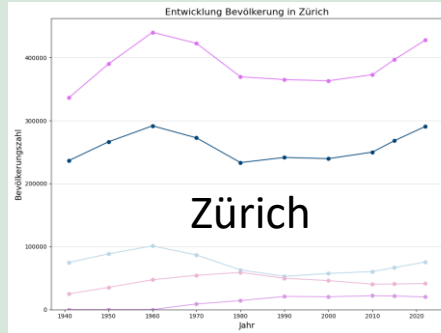
LUGANO: KEIN SATTEL, ABER BEGINNT ZU SCHRUMPFEN



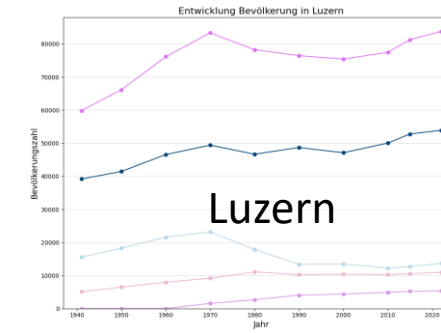
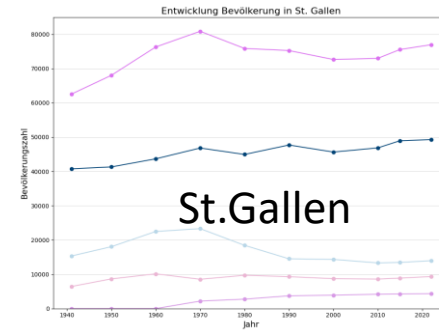
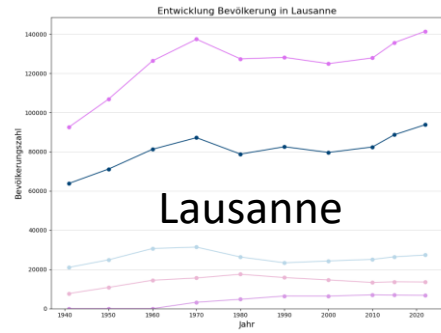
STÄDTEVERGLEICH

Entwicklung seit 1940

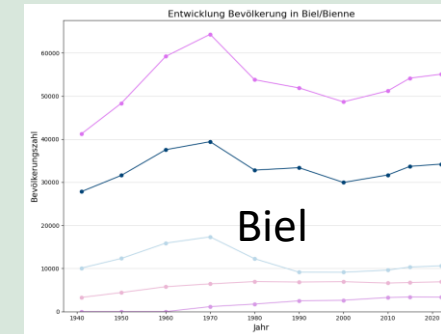
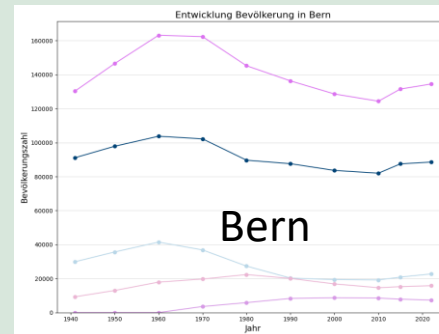
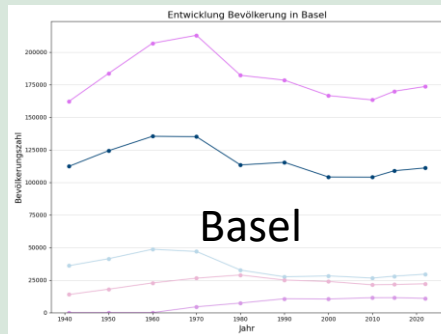
Wachsende Städte



Dümpelnde Städte



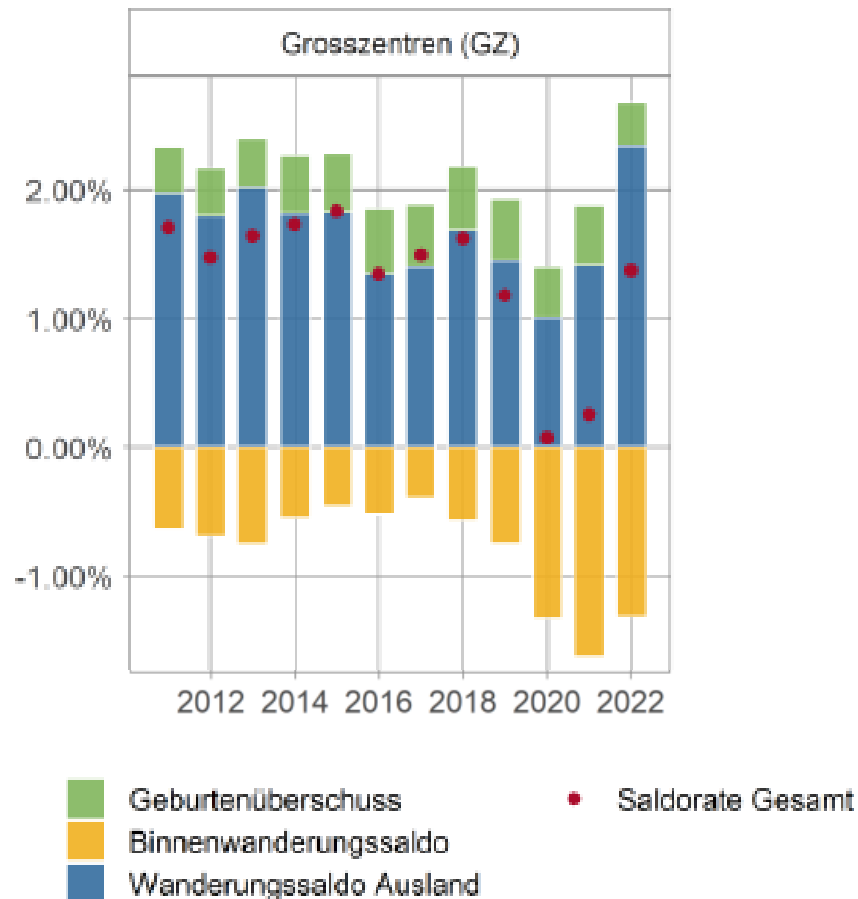
Schrumpfende Städte



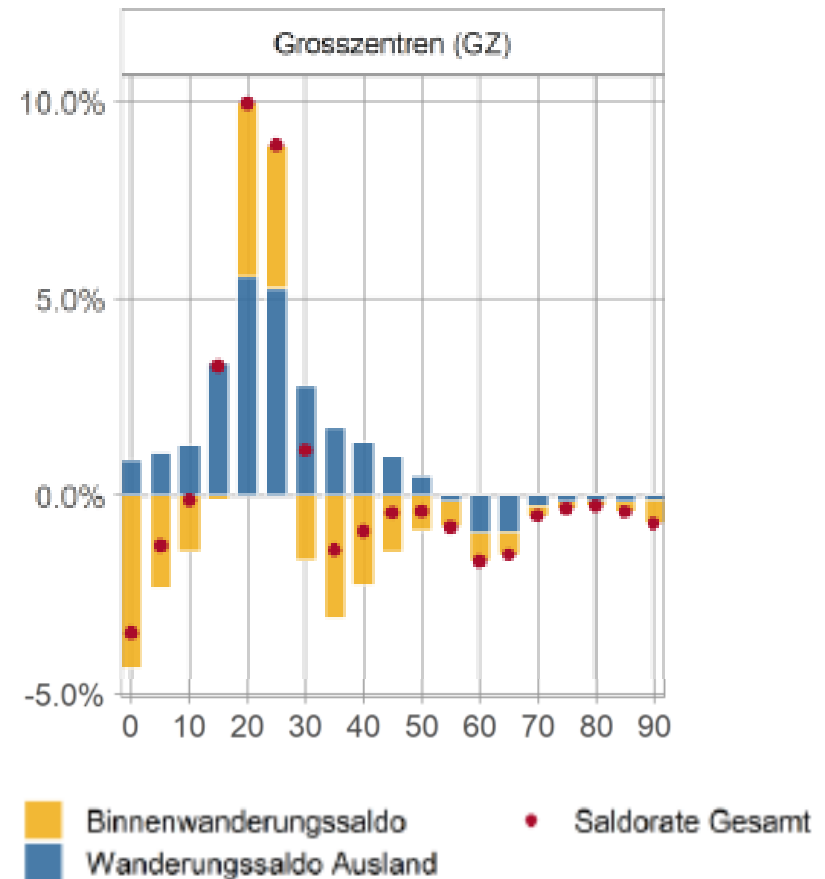
EBP BEVÖLKERUNGSDYNAMIK IN GROSSZENTREN

2024 EBP, Bevölkerungsentwicklung in den Schweizer Städten

Wachstumstreiber

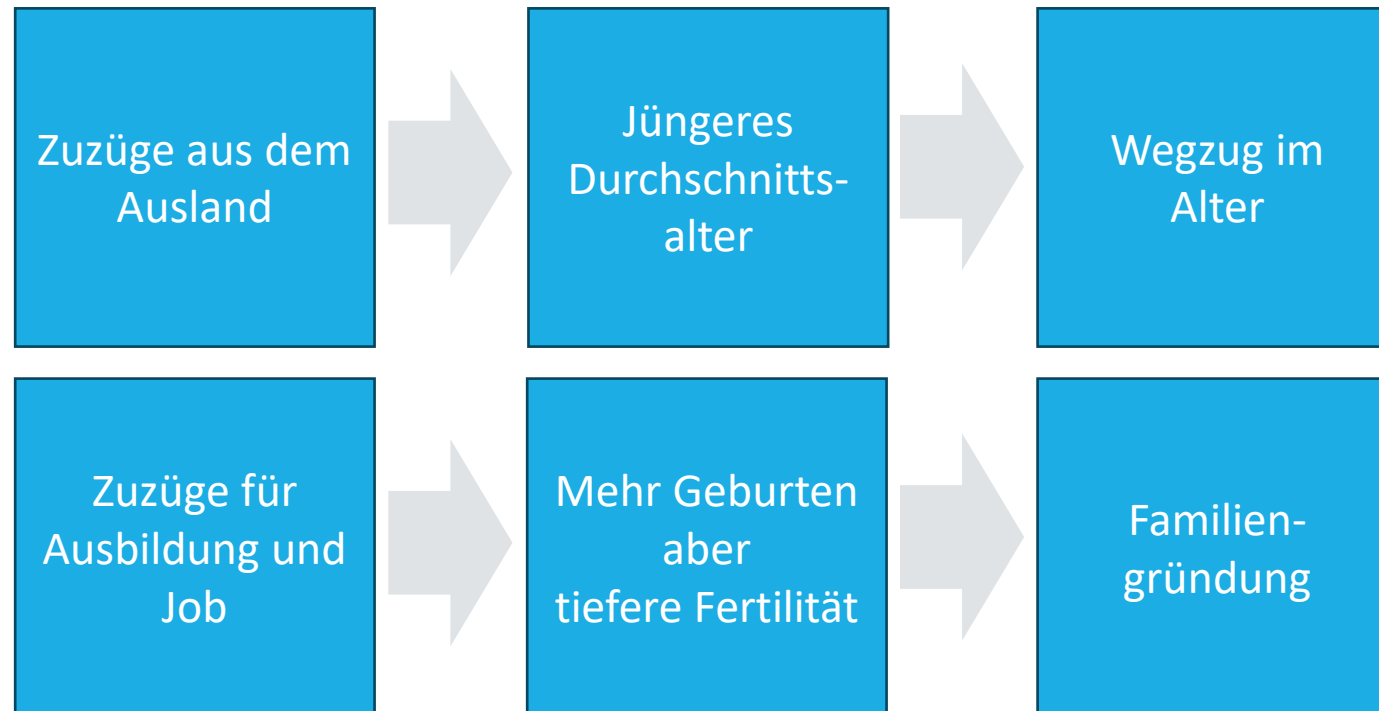


Wanderung



MECHANIK DER STADTENTWICKLUNG

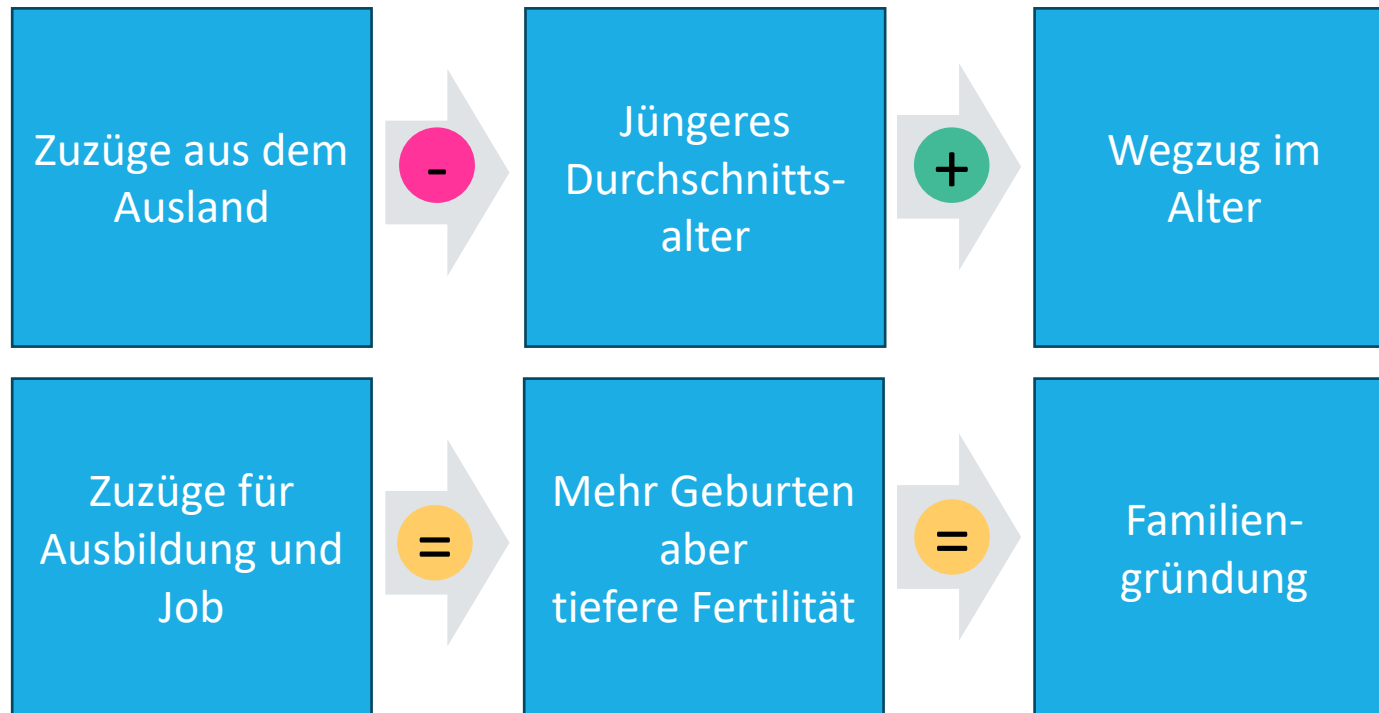
Wachstumstreiber



- Erhöhte Binnenwanderung
- Zuwanderung aus dem Ausland
- Wegzug in äussere Agglomeration
- Zuzug für Ausbildung, Job
- Wegzug von Familien
- Wegzug im Alter

ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG SCHWEIZER STÄDTE

Wachstumstreiber



- Erhöhte Binnenwanderung
- Zuwanderung aus dem Ausland
- Wegzug in äussere Agglomeration
- Zuzug für Ausbildung, Job
- Wegzug von Familien
- Wegzug im Alter

AGENDA

Der demografische Wandel

Entwicklung der Städte

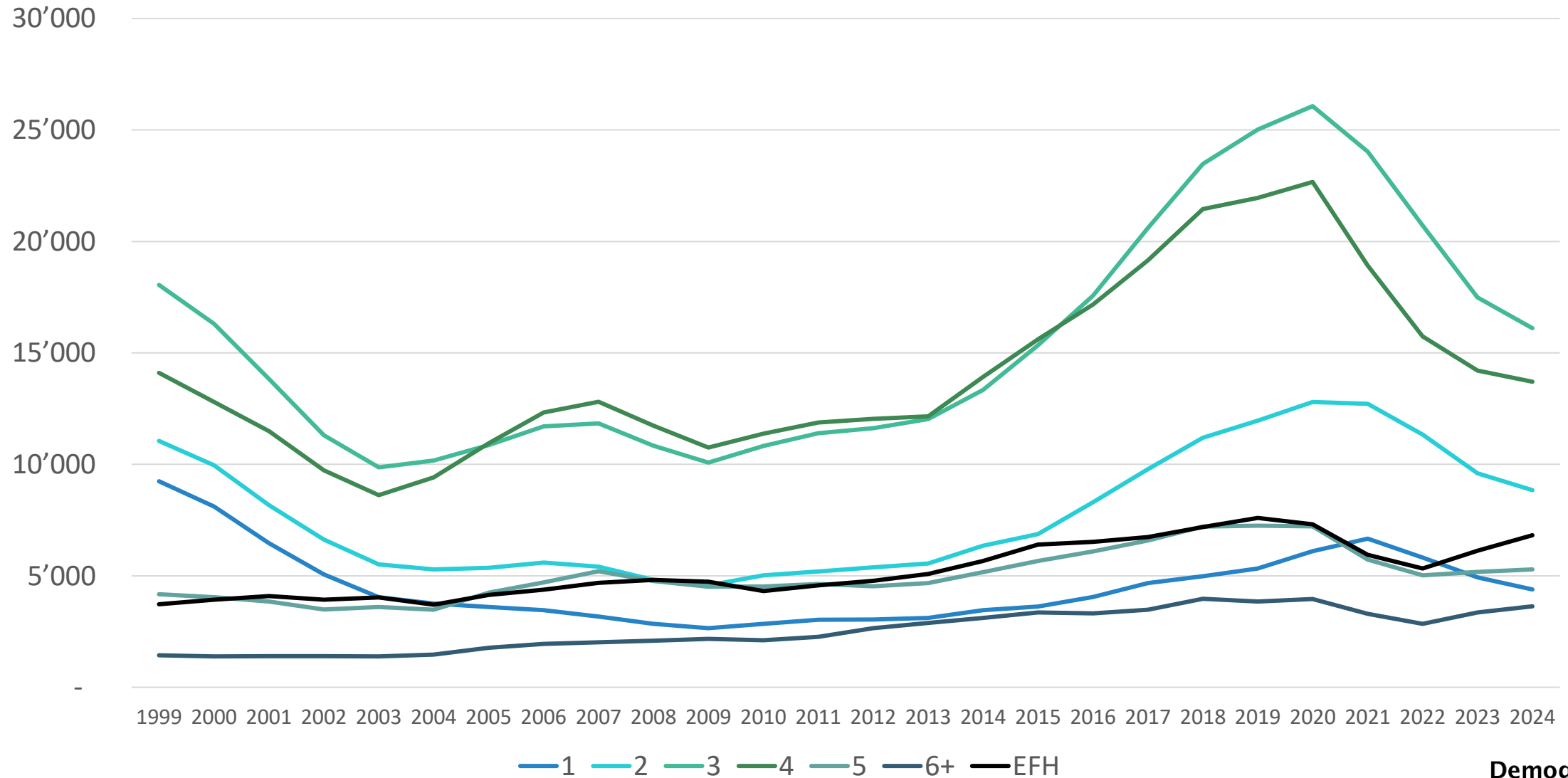
Weitere Bemerkungen

LWZ, BFS 2024

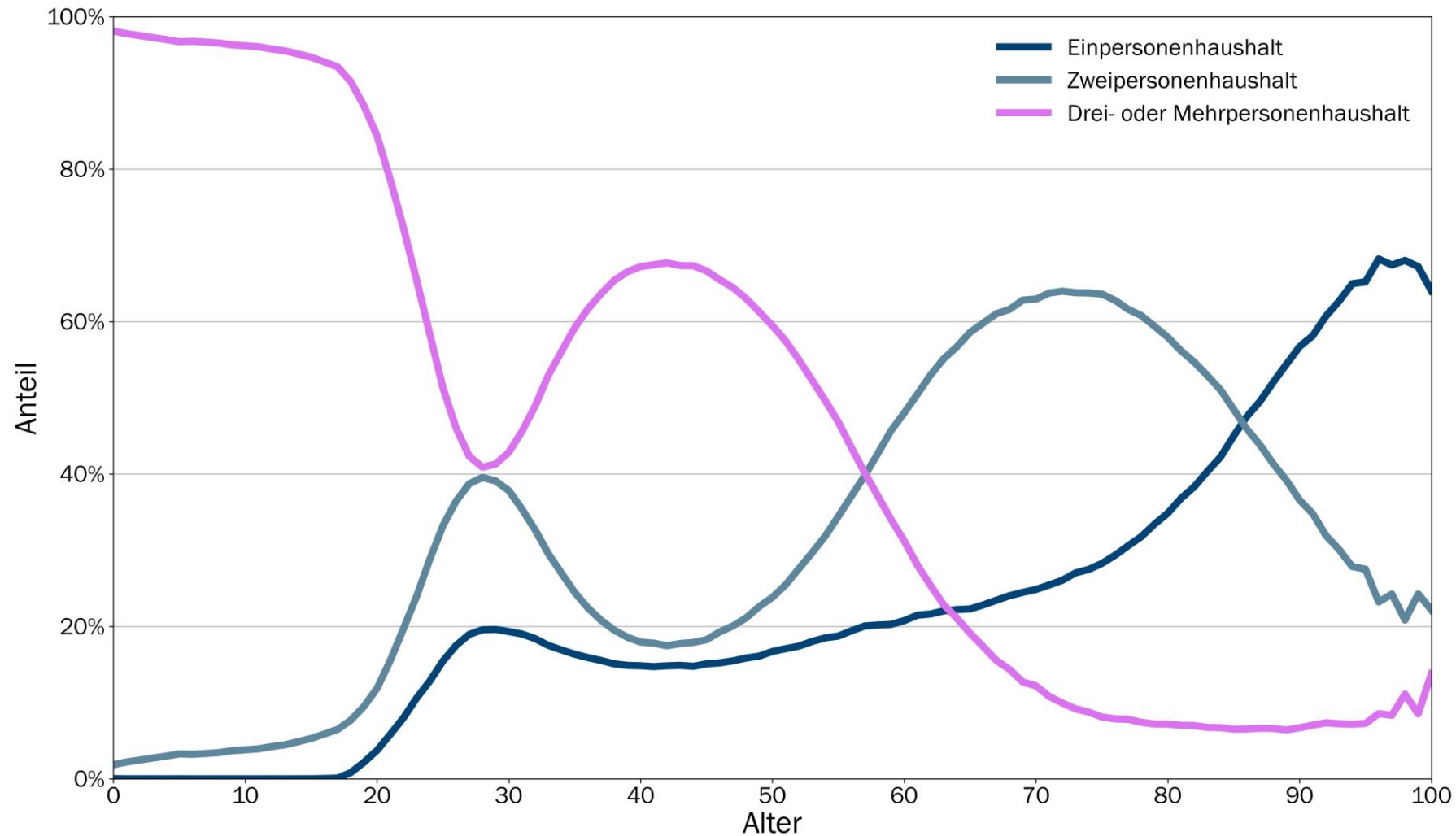
Bundesamts für Statistik (BFS) vom 10.09.2024

Wohnungsgrössen	Anzahl Leerstände	Veränderung von 2022 zu 2023	Gestiegene Leerstände
1	4'387	-543	In 6 Kantonen: Genf, Solothurn, Nidwalden, Luzern, Uri, Appenzell A.Rh.
2	8'847	-751	In 7 Kantonen: Zürich, Schaffhausen, Schwyz, Obwalden, Genf, Zug, Jura
3	16'108	-1'384	In 9 Kantonen: Zürich, Schwyz, Appenzell A.Rh., Schaffhausen, Nidwalden, Graubünden, Jura, Uri, Obwalden
4	13'705	-500	In 12 Kantonen: Zürich, Waadt, St. Gallen, Genf, Appenzell A.Rh., Schaffhausen, Uri, Graubünden, Zug, Schwyz, Obwalden, Neuenburg
5	5'294	+117	In 12 Kantonen: St. Gallen, Thurgau, Solothurn, Waadt, Aargau, Neuenburg, Jura, Graubünden, Appenzell A.Rh., Schwyz, Zug, Glarus
6+	3'633	+270	In 20 Kantonen: Alle ausser Wallis, Tessin, Appenzell I.Rh., Zug, Basel-Stadt, Obwalden
Total Wohnungen	51'974	-2'791	In 9 Kantonen: Zürich, Genf, Schwyz, Appenzell A.Rh., Schaffhausen, Uri, Nidwalden, Solothurn, Obwalden
Davon EFH	6'822	+698	In 21 Kantonen: Alle ausser Freiburg, Appenzell I.Rh., Obwalden, Glarus, Wallis

ENTWICKLUNG ANZAHL LEER STEHENDE WOHNUNGEN

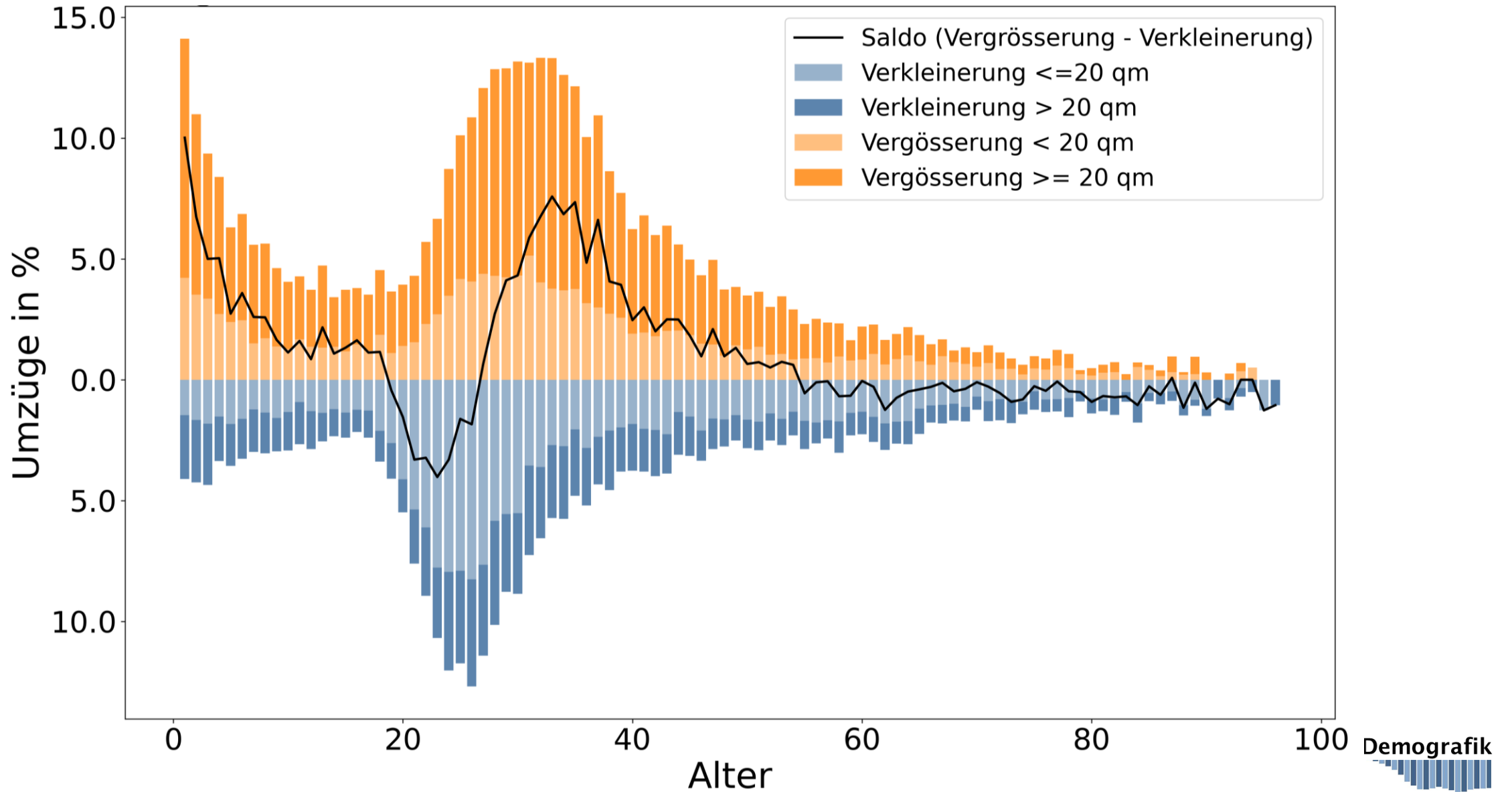


ANTEIL PERSONEN NACH HAUSHALTSGRÖSSE



Quelle: Bundesamt für Statistik, Demografik

UMZUGSSTRUKTUR



12. November 2024
 09:00 – 17:00

Helvetia Campus Basel
 St. Alban Anlage 26, 4052 Basel



© Helvetia Versicherungen

Den Megatrend
 «Demografie» aus der
 Perspektive von Investoren
 und Unternehmern
 verstehen.

Jetzt anmelden:



www.financialdemography.com
 /tickets

Jetzt anmelden:



[www.financialdemography.com](http://www.financialdemography.com/tickets)
[/tickets](http://www.financialdemography.com/tickets)

Keynotes



Manuel Buchmann
 Projektleiter «Financial
 Demography», Demografik



Manoj Pradhan
 Bestselling Author,
 Gründer Talking Heads
 Macro



Sascha Göbels
 Stv. CEO,
 Denner



Anina Hille
 Professorin,
 Hochschule Luzern



Carlos Lenz
 Leiter Volkswirtschaft,
 SNB



Norbert Schneider
 Präsident Deutsche Gesell-
 schaft für Demographie



Stephan Sigris
 Zukunftsforscher,
 Gründer W.I.R.E.

Moderation



Christian Keller
 Herausgeber
 Prime News

Top Panels, u.a. mit



Clairy Moraitou
 Group Head,
 Zurich Versicherungen



**Elisabeth
 Schneider-Schneiter**
 Nationalrätin, Präsidentin HKBB



Eva Selamlar
 Head, Swiss Financial
 Innovation Desk FIND



Veronica Weisser
 Vorsorgeexpertin,
 UBS

- ✓ Q&A Sessions
- ✓ Networking Lunch
- ✓ Apéro

- Was muss ein Anleger über Demografie wissen?
- Wie können Unternehmer vom Demografischen Wandel profitieren?
- Was sind die demografischen Risiken? Was sind neue Chancen?
- Financial Demography beantwortet Ihre Fragen zur Demografie!

DEMOGRAFIK

Kompetenzzentrum für Demografie

Der demografische Wandel geschieht jetzt. Er entzieht der Gesellschaft und der Wirtschaft Arbeitskräfte, Konsumenten und Investoren. Die Veränderungen sind messbar und die Auswirkungen sind prognostizierbar. Die regionalen Unterschiede nehmen weiter zu.

Demografik ist ein unabhängiges Kompetenzzentrum für Demografie und berät öffentliche und private Organisationen zu Arbeitskräftemangel, demografische Umsatzentwicklung, Immobilien und dem generationenübergreifenden Zusammenarbeiten. Mit einem breiten Fachwissen über den demografischen Wandel und einer umfangreichen Expertise in Modellierungen und der Datenanalyse sind wir der Ansprechpartner für Referate, Workshops, Projekte, Studien und Tools.

Demografie, Data Analytics und Beratung

Casinostrasse 10, CH 4052 Basel • +41 61 312 7227 • demografik.org





Demografik
Casinostrasse 10
4002 Basel
Tel: +41 61 312 7227
www.demografik.org



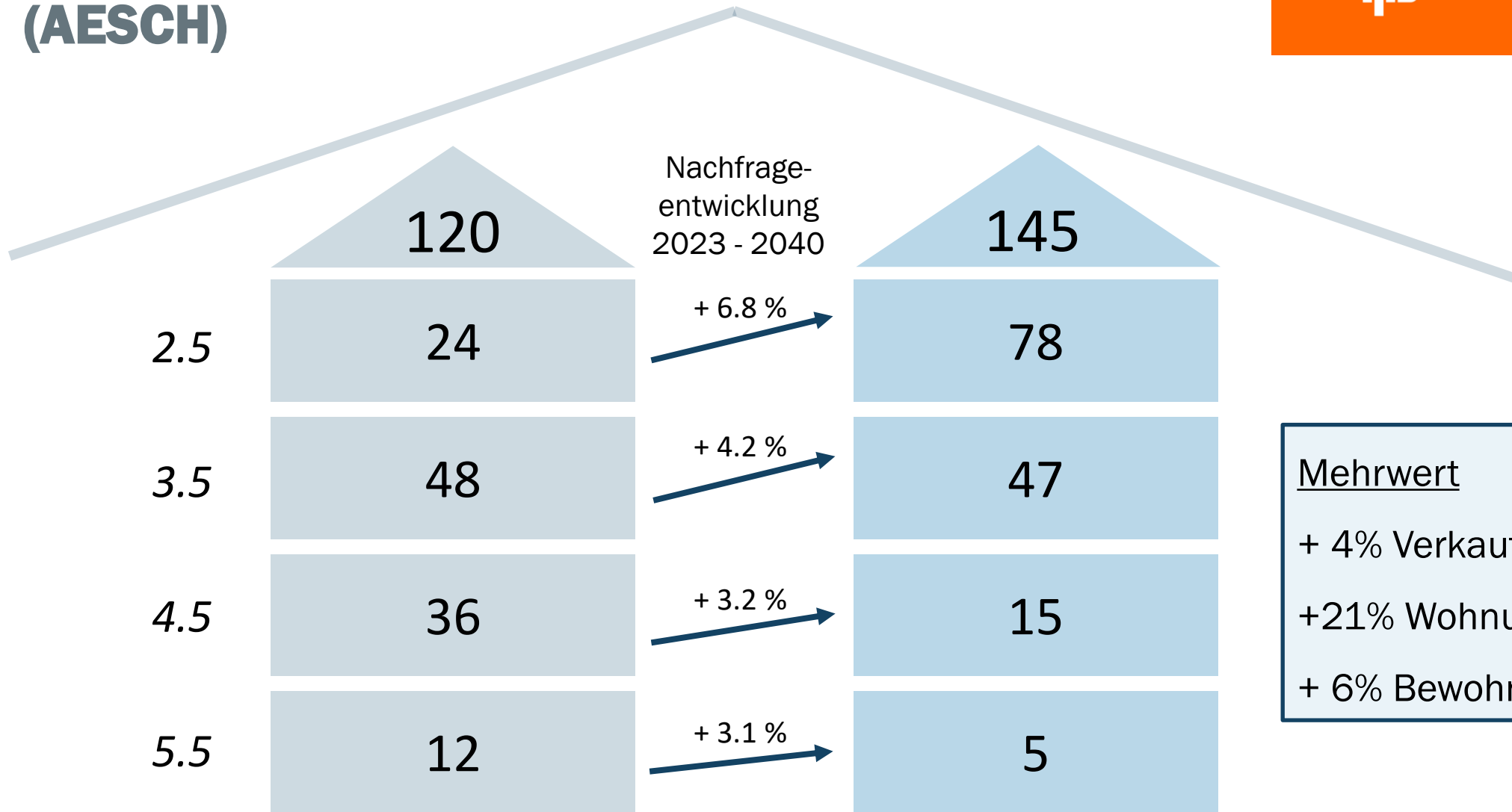


SINKENDE ERWERBSTÄTIGKEIT IN EINWANDERUNGSLÄNDER

Nationalität	Anteil an Schweizer Einwanderung	Veränderung Anzahl 20-64 im Heimatland bis 2040
Deutschland	15%	-14%
Italien	12%	-18%
Frankreich	11%	-3%
Portugal	6%	-17%
Spanien	4%	-16%
Rumänien	4%	-17%
Polen	4%	-14%
Ungarn	2%	-14%

Quelle: Bundesamt für Statistik und UN World Population Prospects 2019, eigene Darstellung

MAX TOWERS (AESCH)

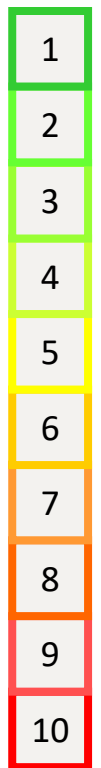


Mehrwert
+ 4% Verkaufserlös
+21% Wohnungen
+ 6% Bewohner

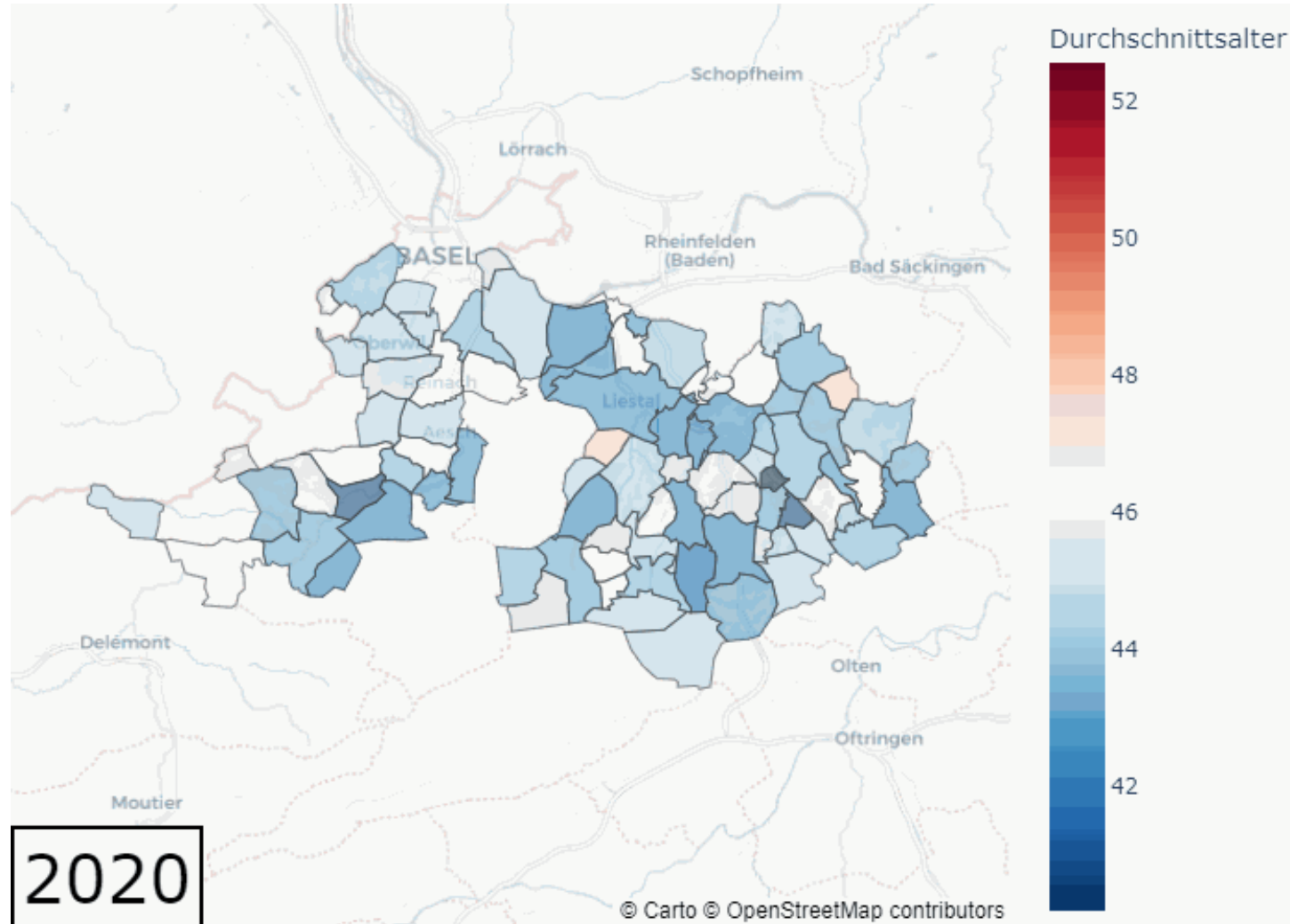
DEMOGRAFISCHE RISIKEN (DEZILE) – AESCH (BL)

Demografisches Risiko 4	Bevölkerungswachstum 6	Wanderungssaldo 6	Auswanderung Ausland 5
			Einwanderung Ausland 4
			Auswanderung Inland 5
			Einwanderung Inland 7
		Geburtenüberschuss 7	Geburten 6
			Todesfälle 8
	Bevölkerungsstruktur 1	Altersstruktur 2	Jugendquotient 3
			Altersquotient 4
		Einwohnerstruktur 2	Senior*innenquotient 2
			Internationalität 2
		Käufer*innenquotient 4	

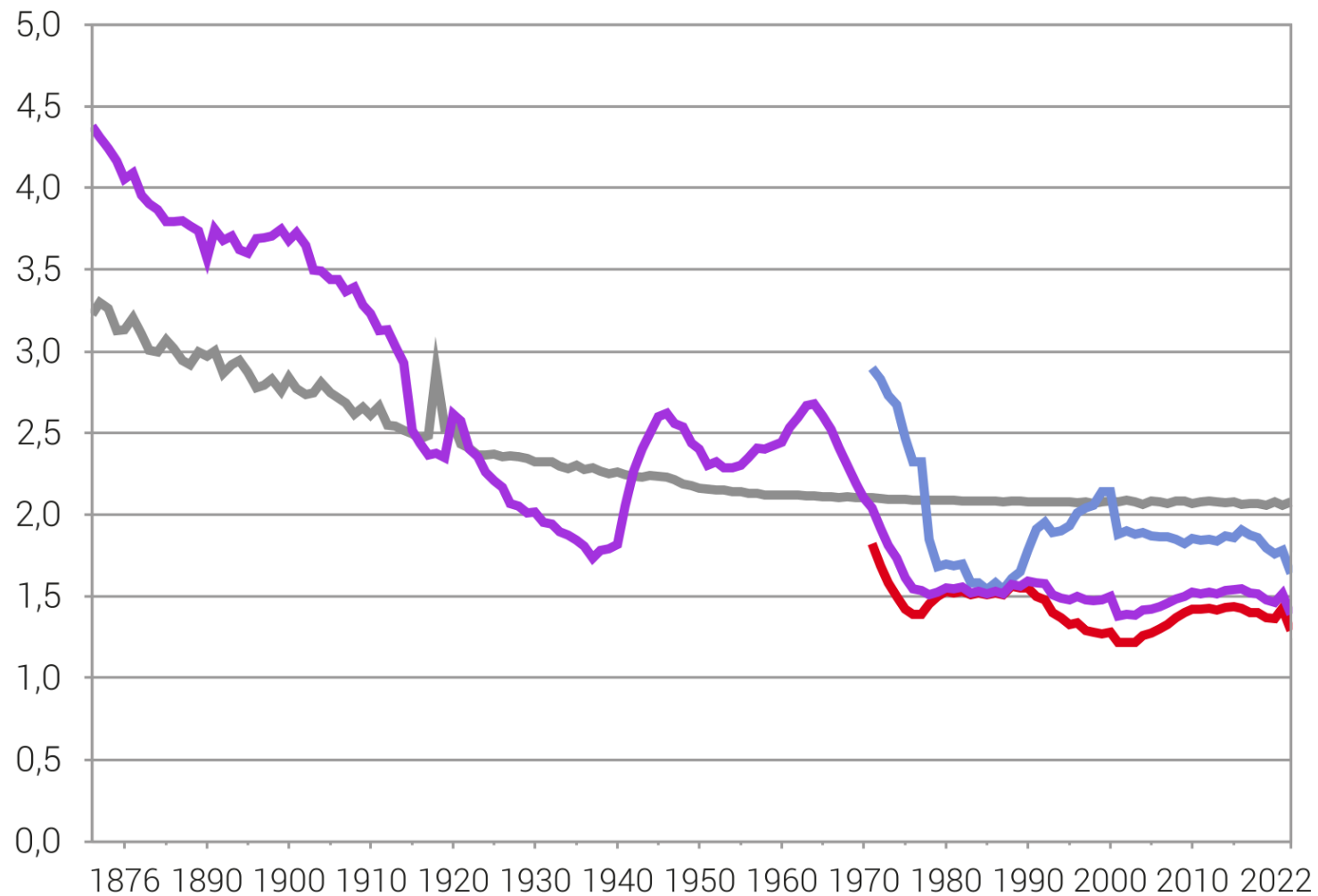
Risiko



ENTWICKLUNG DES DURCHSCHNITTALTERS IN BASELLAND



Durchschnittliche Kinderzahl je Frau



alle Frauen
Ausländerinnen
Ersatz der Elterngeneration
Schweizerinnen